

THANKSGIVING IN DER US-RESIDENZ



V.l.n.r. Mark Janicello, Gayle Morau, Chick Corea, I.E. Kathryn Walt Hall und Ehemann Craig

In einer höchst bemerkenswerten Form feierte man am 20. November das "Thanksgivingfest" in der Residenz der amerikanischen Botschafterin.

Sie lud zu einer Solo-Performance von **Chick Corea**, die dieser zusammen mit seiner Frau **Gayle Morau** und dem Gesangs-universalisten für Oper und Musical **Mark Janicello** bravourös bestritt. Chick Corea mag zwar dem Alter nach in die Jahre gekommen sein, am Klavier ist er ein absoluter Top Favorit, der mit seiner künstlerischen Begabung ad hoc aus einer Melodie von Weltgeltung drei vier weitere zauberte und das

Publikum zu begeisterten Beifallstürmen hinriß. Aber auch Gattin Gayle Morau mit ihren subtil vorgetragenen, gospelähnlichen Songs und ein "Somewhere" von Mark Janicello, daß einer Mailänder Scala zur Ehre gereicht hätte, ließ den Abend in ungeahnte Klangwelten entschwinden.

Daß das vor der Veranstaltung dargebotene Diner Buffet dem seit einem Jahr in diesem Haus eingezogenen gastronomischen Stil entsprach und einfach köstlich war, muß man eigentlich nur mehr der Ordnung halber erwähnen. Ganz bezaubernd wie immer die char-

mante Gastgeberin, I.E. **Botschafterin Kathryn Walt Hall** und ihr Ehemann Craig, denen das einmalige Kunststück gelang, diese Residenz wieder zu dem zu machen, was sie lange Zeit zurück einmar war, ein Treffpunkt aus aller Herren Länder für Menschen mit Geschmack und Stil, daß jetzt auch noch Herz dazugekommen ist macht das Ganze besonders sympatisch. Bravo, Mrs. Hall, sie zeigen uns die Vereinigten Staaten endgültig einmal von ihrer schönen Seite. Ein ganz besonders liebes Dankeschön im Namen aller Geladenen für diese außergewöhnliche Vorweihnachtsüberraschung.